

Wiesbadener Nachrichten.

Zur Gewährung von Vandalenlehen.

Es liegt im allgemeinen Interesse, über die Bestimmungen des Reichsstatuts, betr. die Gewährung von Darlehen aus Reichsmitteln zur Schaffung neuer Wohnungen vom 10. Januar 1920 (veröffentlicht im Zentralblatt für das Deutsche Reich vom 24. Januar 1920, 48. Jahrgang, Seite 86) Roberts zu erfahren. Aus den uns jetzt vom Regierungspräsidenten zugestellten Richtlinien entnehmen wir folgende u. a. das Folgende:

Unveränderliche Verhältnisse des Verleihen hatten zur Folge, daß die Zahl der mit Bauleistungsleistungen unterstützten Bauten sehr langsam gering blieb. Um so mehr muß jetzt mit aller Mühe versucht werden, die Ausführung möglichst vieler Wohnungsbauprojekte durch die Gewährung von Vandalenlehen möglich zu machen. Abende der Bestimmungen sind ebenso wie die unten genannten Bedingungen zu bezeichnen aus Karl Heymanns Verlag und Verdrucker zu Berlin W. O. 10, Rosenstraße 43/44. Mit jedem Antrag sind in doppelter Ausfertigung vorzulegen: a) Projektplan; b) Lageplan (bei Bauvorhaben in Stadtgemeinden auch Stadtplan); c) Bauentwurf (Zeichnungen im Maßstab 1:100); d) Baubeschreibung; e) Kostenaufschlag. Grundsätzlich ist außerdem schon bei Stellung des Antrags die Verleihen über das Verleihen der Bauleistungen, hinsichtlich des Bauvorhabens mehrere gleichartige Häuser, so gemäß die Verleihen eines prüfungsfähigen Kostenaufschlags für ein Haus (bei Doppelhäusern für ein Halbhaus). Die Gesamtkosten des Bauvorhabens werden dann auf Grund des aus dem Kostenaufschlag für den Kostenermittler um den Bauins ermittelten Einheitspreises zu ermitteln sein. Je ansehnlicher der Antragsteller, vor vorläufiger Aufstellung der Antragsunterlagen von der Gelegenheit mündlicher Ausfertigung freigegebenen Gebrauch zu machen und insbesondere vor Fertigstellung des Bauentwurfs durch Rücksprache mit dem Bauaufsichtsdirektor (Kaufhofstr. 15, Zimmer 8) die Bauleistungen entweder selbst darzustellen oder den Architekten damit zu beauftragen. Notfalls wird in den Anträgen den Vorleistungen in gewissen Vorstadien Gelegenheit zur Mithilfe gegeben werden. Manche Mithilfeleistungen, manche mündliche Erweise und Zeugnisse können dadurch vermieden werden. Bedürftigen Antragstellern, Angehörigen und Angehörigen Familien wird bei Bewilligung des Vandalenlehens der Vorzug zu geben sein. Die Bauweise soll einfach sein; jeder unnötige Aufwand, jede unnötige Arbeit und Mühseligkeit muß unterbleiben. In erster Linie sollen nur die wesentlichen Räume geschaffen werden; so kann sollte der Wille, die auf das einfachste auszubildenden Einkommensglieder in ein gutes Wohnhaus zu ziehen und in jedem Falle mit den schärfsten und natürlichsten Mitteln eine kleine Bauleistung anzustreben, allenfalls erkennbar sein. Ich behalte mir vor, für Bauvorhaben, die gegen solche Grundsätze verstoßen, die Einzel- und Gesamtbauweise vorzuschreiben. Die heute so kostbaren Bauleistungen müssen in erster Linie zur Schaffung von Wohngelegenheiten benutzt werden. Die Verwendung von kostbaren Materialien im Bauwesen ist in jeder Weise zu fördern. Antragsteller, die sich solcher Bauleistungen bedienen, werden bei Gewährung des Vandalenlehens in erster Linie zu berücksichtigen sein. Es empfiehlt sich, schon mit dem Antrag auf Darlehensgewährung Bedenke zu erheben, die das gewöhnliche Verleihen der wichtigsten Bauleistungen betreffen. Auf die Formen des Normenstandes der deutschen Industrie weise ich besonders hin. Die Normenblätter werden nach dem hinsichtlich der Bauweise und Bauleistungen angeführten Grundsätzen aufgestellt. Vor allem soll durch geschickte gewählte Abmessungen, die den gangbaren Normenformen angepaßt werden, unnötiger Bauleistungsbedarf verhindert werden. Die einschlägigsten Normenblätter können unmittelbar von der Geschäftsstelle des Normenstandes der deutschen Industrie in Berlin NW. 7, Sommerstraße 42, bezogen werden. Für weitgehende Verbreitung und Anwendung der Normen werde ich Sorge tragen.

Die große Wohnungsnot macht es den Stadt- und Landgemeinden zur Pflicht, mit allen Kräften die Schaffung neuer Wohngelegenheiten durch Erleichterung von Ankauf oder Pacht des Baugeländes, durch Lieferung von Holz und Steinen aus Wäldern und Beständen der Gewässer zu fördern. Wenn es sich um solcher Unterstützung, die dem Verleihen von guten Leistungen, den Stadt- und Landgemeinden ist nicht unerwünscht, die finanzielle Einbuße erweisen werden, so muß doch beachtet werden, daß es jetzt zunächst darauf ankommt, gewisse Verhältnisse zu schaffen.

— Fleischverteilung. Der Magistrat läßt bezüglich der Fleischverteilung für diese Woche (Nährereiche Angehörige) darauf aufmerksam machen, daß der Preis von 4.15 M. für 100 Gramm Rindfleisch durch eine Befreiung des Rindfleischs vom 28. Februar 1920 veranlaßt ist.

— Spiritus für Kinderbewahranstalten. Nach vorläufigem Bescheid ist jetzt wieder eine Sendung Spiritus in der früheren üblichen Menge zur Verteilung eingeschlossen. Da die Spiritusknappheit, auf welche wir im Januar d. J. an dieser Stelle hingewiesen haben, aller Voraussicht nach noch weiterhin bestehen bleibt und daher bis zum Eintrags der nächsten größeren Sendung wieder einige Monate dauern können, wird den Bewahranstalten empfohlen, mit der ihnen jetzt zugewiesenen Menge äußerst sparsam umzugehen. — Die Markennachfrage sowie die Neufertigung sind aus der Bekanntmachung des Magistrats im Anzeigenteil unseres Blattes ersichtbar.

— Bekleidungs- und Wäschegebot. Der ehemalige Deutscher Reichstag, die unglückliche Krankheit des Abgeordneten in einem Lazarett fanden, wurde seitlich monatlich der Betrag von 50 M. für das Tragen eigener Bekleidung und 20 M. für das Tragen eigener Wäsche ausbezahlt. Infolge einer Verfügung des Reichswehrministeriums haben für die Folge Anfordern auf freie Bekleidung in den Lazaretten nur noch Deutscher Reichstag. Entlassene ehemalige Angehörige des Reichs, denen Lazarettbehandlung verweigert ist, werden nicht mehr frei gestellt.

— Der Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder, G. S., teilt mit, daß, wenn er auch auf die Hilfe der Gönner und Freunde jetzt weniger denn je verzichten könne, er nunmehr durch die Verhältnisse gezwungen sei, von den Eltern der aufzunehmenden Kinder einen Zuschuß von 50 M. für die Kur zu verlangen. Andernfalls sei er genötigt, den Betrag gänzlich einzustellen, da sich die Kosten für die notwendigen Kurmittel erheblich erhöhen, z. B. im Ostseebad auf 200 M. Auch bittet der Verein um Werbung ehrenamtlicher Helferinnen für seinen Betrieb im Sommer in den Rindfleischhäusern (Verpflegungsbüro) und in der Monsee. Der erste Transport der Ferienkinder findet Mitte April statt. Bedingungen werden entgegengenommen in dem Bureau des Vereins O. Westr. 4.

— Vom Postpaketverkehr. Postamtlich wird mitgeteilt, am 10. März wird der Postpaketverkehr mit folgenden Ländern wieder aufgenommen: Ägypten, Argentinien, Bolivien, Brasilien, Britisch-Indien, Fidschi, Kolumbien, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Griechenland, Japan, Libanon, Niederländisch-Indien, Panama, Paraguay, Peru, Portugal, Rumänien, Spanien, sowie die Balearen und Kanarischen Inseln, mit dem unbesetzten Teil Ungarns, mit Uruguay und Venezuela. Von dem gleichen Tage an müssen die Gewichtsbeschränkungen für Pakete und für Nachlässe mit Wertangabe sowie die Versicherungsbedingungen für Briefsendungen nach dem Ausland, über die bekanntlich mit dem Ausland in der Frankfurter Zeitung abgeordnet wird, und die mit Wirkung vom 1. Februar an nach dem Verhältnis von 1 Franken = 8 M. angesetzt worden waren, wegen des ungünstigen Wertverhältnisses der Mark zur Frankfurter Währung nach dem Tausch von 1 Franken = 12 M. herabgesetzt werden. Über die hiermit für die einzelnen Länder festgesetzten Gebühren geben die Postämter Auskunft.

— Schmetterlingsbörse. Man schreibt uns: Ein gesunder Sport ist das Sammeln von Schmetterlingen. Der dadurch bedingte Aufenthalt in der frischen Luft und die körperliche Bewegung ist für die Gesundheit so förderlich, daß Schmetterlingsbörsern zuerst zu denjenigen Leuten gehören, die ein hohes Alter erreichen. Doch der Schmetterling durch den Krieg nicht ausgeglichen ist, beweist die Tatsache, daß am Sonntag, den 14. d. M. in Frankfurt a. M. im Reichsstadion in der Langstraße eine Schmetterlingsbörse stattfand, die, wie immer, wohl von Hunderten von Sammlern besucht werden wird. Auch alle Naturfreunde und Leute, die ihren Söhnen Anregung zur Ausübung dieses schönen Sports geben wollen, können an der Veranstaltung teilnehmen.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

— Vortrag. Im großen Saal des Casinos wird das Ehepaar Peter und Lotte Sander am Dienstag, abends 7 Uhr, einen Vortrag über die Entstehung des Stammbaues und die Bedeutung des Stammbaues für die Unterhaltung des Menschen veranstalten, wobei die alten Wege der verschiedenen Religionen unterzucht und kritisiert werden.

Aus dem Vereinsleben.

— Der „C. d. Jugendverein Siegfried“ läßt seine zweite diesjährige Wanderung über Sonnenberg, Bad Nauheim, Niederrhein nach der Heben Monate aus. Abmarsch 7½ Uhr Abends. Friedrich-Platz. Gölke willkommen.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

— Großer Constanterfledermaus. 10. März. Einem hiesigen Landwirt wurden aus einer Mist an der Erdbeimere Straße ca. 35 Centner Constanterfleder in einer der letzten Nächte gestohlen. Der Diebstahl betraf die Zahl von 300 St. für die Ermittlung der Täter eingeleitet.

— Sonnenberg 10. März. Gemeindefleischer Metzger hier ist zum Bürgermeister der Stadt Homburg im 2. Jahr gewählt worden. Die zu gleicher Zeit erfolgte Wahl zum Bürgermeister der Stadt Steinheim, Kreis Schwaben, konnte er, weil er sich für die Wahl ausschließen mußte, nicht annehmen.

— Dappheim 10. März. Die Einwohnerzahl betrug am 1. Januar 1920 der letzten vorläufigen Aufnahme am 1. Januar 1919: 10.921 (2.311 männliche Personen, 224 weibliche, 1712 Kinder gegen 10.011 (2.211, 1702) im Vorjahre. — Ein 16jähriger arbeitsloser Junge und sein 14jähriger Bruder wurden als Täter ermittelt, die in der ehemaligen Linienfabrik in Siegel bei 28 M. ein ernstes Verbrechen begangen aus dem Boden herausgeholt, zerlegt und verkauft haben. Die beiden haben auch noch zwei andere Diebstähle an gleichen Orte begangen. — Durch die Polizei wurde ferner eine Schweinefleischhandlung beim hiesigen Schwandweg aufgedeckt.

— Ruppertsheim 10. März. Der Antrag des Reichsvereins der Männergesangsvereine „Concordia“ betrug nach Abzug der Auslagen 158 M. Gewinns ein schönes Gelingen für einen landwirtschaftlichen Ort.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

— Scherz auf dem Hühnerberg. Seit einigen Tagen sind die Scherz auf dem Hühnerberg eingeschneit. Auf dem Kreuzberg liegt der Schnee drei Zentimeter hoch.

— Endgültige Auflösung der Frankfurter Ostpolizei. Am 10. März. Die Frankfurter Ostpolizei, einst 1400 Mann stark, ist am Dienstag endgültig aufgelöst worden, nachdem ihr zuletzt nur noch 30 bis 40 Personen angehört. An ihre Stelle trat die Sicherheitspolizei, die auch schon in acht von 23 Polizeibereichen den gesamten Sicherheitsdienst übernommen hat.

Handelsteil. Eerliner Devisenkurs.

Table with exchange rates for various countries including Holland, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien, Prag, Budapest, Lissabon, Konstantinopel.

Banken und Geldmarkt.

— Die Restzahlung für dem Reichs überlassene ausländische Wertpapiere. Im Hinblick auf die Veranlassung vom 4. Dezember 1919 sind Zweifel darüber aufgetaucht, ob diejenigen, welche auf Grund der Bekanntmachung vom 28. März 1919 ausländische Wertpapiere an das Reich abgeliefert haben, zur Wahrung ihres Anspruchs auf die Restzahlung Anmeldeunterschieden der Art zu machen haben. Nach Auslassungen von ausländischer Stelle wird der Anspruch auf die Restzahlung für die dem Reich überlassenen Wertpapiere durch die Verordnung vom 4. Dezember 1919 nicht berührt. Es sind also keinerlei Anmeldungen bei Banken oder amtlichen Stellen erforderlich, wenn den Beteiligten den Anspruch auf die Restzahlung zufließt.

— Osnabrücker Bank. Aus dem Bilanzkonto von 21.773 Mark (1.506.012 M.) soll die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (7½ Proz. in den beiden Vorjahren, davon 7 und zweimal 6 Proz.) vorgeschlagen werden.

Di: Morgen-Ausgabe umfasst 6 Seiten.

Verantwortlich für den politischen Teil: R. Schärer; für den literarischen Teil: G. v. Hagen; für den Anzeigen- und Geschäftsenteil: H. G. für die Anzeigen: H. G. für die Druck- und Verlag der C. Schellert'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Im Spiel des Lebens.

Roman von Hanna Herzog (Wiesbaden).

„Fräulein Sylvia schlägt die Eier immer so auf“, befehlte das kleine Mädchen Gerode die geduldig zuhörende Frau.

Sylvia! Richtig, von ihr hatte Norbert auch geschrieben und sie gebeten, sich ihrer anzunehmen.

Wie konnte sie das nach al dem Geschehenen, wie furchtbar peinlich für sie! Und doch, Norberts Wünsche umging sie nie, aber wie sollte sie ein Zusammentreffen mit dem Mädchen in die Wege leiten? Sollte sie ihr schreiben? Wie hatte sie das liebe Geschöpf schon vermisst!

„Ja, es war das Beste, sie schrieb ihr einige Zeilen, mit der Bitte, sie einmal anzukommen. Dann würde sie schon die richtigen Worte finden und dem Mädchen mit guten Empfehlungen beistehen, eine neue, entsprechende Stellung zu finden.“

Sie schickte die Wärterin hinaus, da eine Einigung mit den Kindern doch nicht zustande kam, nahm ihr Büchlein auf den Schoß und brachte ihm das schon kalt gewordene Ei Köffel um Köffel bei.

„Gerade wie Fräulein Sylvia!“ sagte das kleine, altkluge Mädchen anerkennend, „ja, Mama, wann kommt sie denn wieder?“

„Wie meinst du das?“ fragte Hedda erstaunt, „wer sagte auch davon?“

„Als Fräulein Sylvia forsting“, berichtete die kleine Doris, „da fragte ich sie, wann sie wiederkomme, und da sagte sie und lächelte dabei: „Wahrscheinlich bald, vielleicht auch früher einmal!“ Wann ist denn das „Später“?“

„Wie sonderbar“, dachte Hedda. „Sagte sie wirklich so?“ fragte sie das Kind.

„Ja, ganz wahrhaftig. Wir spielten gerade Autos fahren mit der Anna.“ — das Kind lachte und sagte, einem plötzlichen Gedankengang folgend: „Mama, wann

nimmst du uns wieder im Auto mit, das ist so viel schöner als mit Anna in den Tiergarten gehen.“

„Nächste Woche fahre ich nach Zerkendorf einen Besuch machen, da nehme ich auch mit“, sagte Hedda.

„Wirklich?“ jubelte das Kind auf, „hörst du, Brüderchen, wir fahren ganz bald mit Mama im Auto. Dürfen wir dann auch bei William sitzen?“ sagte Doris fröhlich hinzu.

„Ja, auch das“, sagte Hedda zerstreut, die mit ihren Gedanken bei dem Brief war, den sie Sylvia schreiben wollte, „nun aber geht ins Kinderzimmer zu Anna, ich habe zu tun.“

Und langsam verschwanden die beiden.

Hedda schellte dem Wiener zum Abgeben des Frühstückstischs und ging in ihr Wohnzimmer hinüber. Dort ließ sie sich an dem Schreibtisch nieder, nahm ihr wappengeschmücktes Briefpapier heraus und begann zu schreiben:

„Liebe Sylvia!

Von meinem Bruder, der gestern abend in wichtigen Geschäften ganz plötzlich nach England abreisen mußte, erfahre ich soeben schriftlich, daß eigentlich nur ein Mißverständnis unsern neuerlichen Auseinandersetzungen zugrunde liegt. Ich bin daher sehr gerne bereit, Ihnen in meinen Bekanntenkreisen eine glänzende Stellung zu verschaffen, sollten Sie aber schon andere Ausichten haben, so stehen Ihnen selbstverständlich jederzeit die wärmsten Empfehlungen von mir zur Verfügung. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mich kommenden Montag gegen Abend einmal aufsuchen wollten, damit wir uns über das alles in Ruhe aussprechen können.“

Es hat Sie schon sehr vermisst Ihre Hedda v. Geldern.

Als Sylvia nach der ersten, in der Pension verbrachten Nacht erwachte, schaute sie sich zuerst verwirrt in der fremden Umgebung um, dann übermannte sie die Erinnerung an das Geschehene, und sie verlor ihr armes, blaßes Gesicht verzweifelt in den Kissen.

„Wäre sie doch gar nicht wieder aufgewacht!“

Dann aber peitschte ein Gedanke sie in die Höhe! Sie mußte Norbert schreiben, sie mußte ihm das Letzte sagen, was sie ihm noch zu sagen hatte.

Sie erhob sich rasch von ihrem garten Lager, beendete mit fliegenden Händen ihre Toilette und holte die Schreibmappe aus dem Koffer.

Erst als sie den Brief, in dem sie Norbert in aller Form freigab, luvertiert und mit der Adresse versehen hatte, begann sie ruhiger zu werden.

Sie nahm das Frühstück, das ihr die Magd — als wäre das ganz etwas Selbstverständliches — aufmerksam am aufs Zimmer brachte, mechanisch ein, zog sich an und verließ das Haus.

Sie steckte den Brief in den ersten nächsten Postkasten und begab sich dann in ein ihr bekanntes Stellendvermittlungsbüreau.

Eine dicke, bebrütete Frau trug mit einem breiten Lächeln gemachter Niedrigwürdigkeit nach ihren Wünschen, und als Sylvia sagte, sie habe eine Stelle als Gesellschaftlerin, meinte sie nach einem murrigen Blick: „Nachfrage gering, Respektantinnen in Masse. Das geben Sie nur gleich auf. Oder kommen Sie als Stülche unter. Haben Sie gute Zeugnisse zur Hand?“

Und als Sylvia verneinte, sagte sie mit sonderbarem Lächeln:

„Vielleicht als Hausame zu einem einzelnen Herrn?“ Sylvia wandte sich ohne ein Wort und ging.

Damit war es also nichts.

Ruh blieb ihr noch die Annonce in einer vielgelesenen Zeitung. Ihr fiel die Norddeutsche Allgemeine ein, die in der Villa gefallen worden war, und sie fragte an einem Drehschneckenlocher einen Kutscher, wo die Annoncenexpedition dieses Plattes sei.

„Steigen Sie nur ein, Fräuleinchen, ich sahre Sie hin“, sagte der biedere Koffhändler einladend und Sylvia stieg ein: es war das Beste so.

An dem Ziel ihrer Fahrt angekommen, entließ sie den Kutscher und ging, nachdem sie das Inserat aufgesucht und bezogen, wieder in der Richtung der Fremdenzension den Weg zurück.

Das Buch Esther

? ? ?

Fleischverteilung.

Am Samstag gelangen in sämtlichen Regierungen auf die Fleischmärkte 1-10

150 g Auslandsfleisch

zum Preise von 4.15 Mk. die 150 g zur Verteilung.

Mitteilung.

Der obige Preis ist nur durch Verfügung des Reichs- und Wirtschaftsministeriums vom 28. Februar 1920 herabgesetzt.

Wiesbaden, den 10. März 1920. Der Magistrat.

Beamtmachung.

Sofortige Verordnung der Reichslandratsstelle vom 21. Februar d. J., S. 45210, ist vom 1. März d. J. ab die 100- und 200g-Menge für alle Personen der eingetragten Kategorie, auf fünf Pfund herabgesetzt. Es müssen daher diese Personen mit der eingetragten Menge bis zum 11. September d. J. statt bis zum 17. April kommen.

Wiesbaden, den 9. März 1920. Der Magistrat.

Hausbrand.

Die Marke 1 der Brennstoffkarte 1919/20 ist nunmehr zur Verfügung für alle Haushaltungen freigegeben. Auf die Karte werden geliefert 2 Zentner Brennstoff, je nach den Verhältnissen der Kohlenhändler.

Die Marke 2 der Brennstoffkarte für Gewerbe und Berufe wird ebenfalls zur Verfügung hergegeben. Diese Marke muß beim Kohlenamt, Zimmer 2, mit dem Stempel „Gültig Kohlenamt“ versehen werden.

Wiesbaden, den 11. März 1920. Der Magistrat.

Städtische Spiritusverteilungsstelle

Marktstraße 16, Zimmer 5.

Die nächste Ausgabe von Bezugsmarken für den zur Verteilung an Kinderbewilligte gelangenden Brennspiritus erfolgt an die Berechtigten mit den Anfangsbuchstaben

I bis P am Samstag, den 13. März,
Q „ Z „ Montag, „ 15. „
A „ H „ Dienstag, „ 16. „

und zwar jeweils in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr. Die Marken sind in unbedingter Einzahl zu erhalten. Es ist notwendig, die Marken nur zu erhalten, wenn sie nachweislich in Anspruch genommen sind, da die durch Abwesenheit oder anderweitige Gründe verhindert waren zu der angelegten Zeit zu erscheinen. Die Beamtmachung des Reichsmonopolamtes für Brennwein gelangt von jetzt ab nur noch in den Bezugsmarken (graue Farbe) zur Ausgabe; die früheren roten Bezugsmarken der Spirituszentrale werden außer Kraft gesetzt. Ebenso auch in Händen der Bezugsberechtigten befindliche rote Marken — jedoch nur solche mit dem Sonderzeichen C oder D — können bis zum Mittwoch, den 17. d. Mts., in den Verkaufsstellen eingetauscht werden. Ein Liter Spiritus — sowohl der gegen Weinmarken als auch der gegen rote — kostet jetzt 1.50 Mk. ausschließlich Fracht.

Wiesbaden, den 11. März 1920. Der Magistrat.

Darmstädter Pädagogium (M. Glas)

- 1. Privatschule für Violon, Sexta bis Cello, Orgel und Klavier mit Sonderausstattung.
- 2. Vorbereitungen auf alle Schulbewilligungen, besonders Abitur, auch für Tamen.

F124

Jeder Hausbesitzer muß Mitglied des Haus- und Grundbesitzer-Vereins sein.

Anmeldung durch Postkarte an die Direktion, Luisenstraße 19.

Dunkel-eichen Häfen und Kredenz

verschiedene schwere eiserne Stücke empfehlen noch zu vorläufigem Preis

Gebüder Leicher, Oranienstraße 6.

286

Lanneses Stockholz

große Mengen an Selbstverbraucher abzugeben. Goltlob Armbruster, Holzhandlung Hahn im Oberwesterwald.

Gardinen

werden gewaschen, gefärbt und spannt.

Dampf-Wasch-Anstalt C. Schmidt Köderstraße 24.

Telephon 4692.

Ein Transport guter Arbeits- u. Wagenpferde eingetroffen.

M. Barmann, Erbenheim Ringstraße 1.

Piano — Flügel

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten an H. Schod, Poststraße 3. Telephon 2993.

Sunlight-Seife Watson-Seife Sunny Monday-Seife

biotel an Waller Dittmann, Adelheidstraße 10. Tel. 404.

Wiesbadener Hof.

Samstag, den 13. März 1920, abends 7 Uhr:

Heiterer Abend

z. Besten der notleidenden Kinder Wiesbadens.

Mitwirkende:

Frau Dora Hagen, Mitglied des Residenztheaters, Herr Hans Bernhöft, Mitglied d. Nass. Landestheaters, Herr Adolf Görisch, Ehrenmitglied d. Residenztheaters.

Programm:

Heitere Lieder, Duette und lustige Vorträge. Am Flügel: Herr W. Przygode, Kapelle: Casella. Der Ansager: Hans Bernhöft.

Hotel u. Badhaus zu den 2 Bäumen

Häfenstraße 12. Häfenstraße 12.

Thermalbäder aus eigener Quelle

Einzelbad 1 Mk. Dutzendkarten 10 Mk.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern

10r 203

Elektrisches Licht

in allen Freiwohnungen, elegante u. einf. Ausführung. Alle Gas- und Petroleumlampen ändern für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme werden in jeder Form und Größe in eigener Werkstatt angefertigt.

W. Hinnenberg Elektrisches Inst.-Geschäft Langgasse 15. Tel. 6595 u. 96.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren- Etuis, Fortentommes in größter Auswahl.

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Alte Fässer u. Glasfächer

preiswert abgegeben. Bnl-Guldenwerle, Chem. Fabrik N.-G. Biebrich a. Rheinh. Telephon Biebrich Nr. 27.

Viel Geld sparen

alle Damen, die ihre eig. Garderobe selbst anfertigen. Daselbst Zuschneiden, Richten und Anproben aller gel. rechten Stoffe. Beginn neuer Schneidkurse u. Zuschneidekurse. H. Müller, Kapellenstraße 3, P.r.

Ondulation

Kopfmaschen — Maniküre.

Eltviller Str. 3 L. Hebauf Eltviller Str. 2 Part. Spezial-Damen-Salon.

Erste chem.-pharmazeut. Fabrik sucht

für den hiesigen Bezirk und größeren Umkreis einen bei Apotheken, Drogerien, Parfümerien u. dem Großhandel aufs beste eingeführten rührigen

Vertreter.

Herren mit guten Umgangsformen, welche diesen Bedingungen entsprechen und gewillt sind, sich durch intens. Ausbau ihres Bezirkes ein dauerndes Einkommen zu sichern, werden um gefl. Angebot unter aufrichtiger Darlegung der bisherigen Tätigkeit, Bild und Referenzen gebeten unter A. 622 an den Tagbl.-Verlag.

Elliot?

Weinklause

Kirchg. 15. T. 6072 u. 483

Die große März-Sensation mit Arco u. Esmanoff.

Badstube Ledertuch

Baumh. & Co. Sana, G. Schützenhofstr.

Speise- und Herrenzimmer. Schlaftzimmer küchen. Burndahl. Preiswerter. Carl A. Pann, Weichstr. 83.

Instalateure!

Ab Wasser Zapfhähne 1/2" Wasserzenthähne 1/2" und 3/4" in Messing billig abzugeben. Venturaten u. Apparate. Wiesbaden. Weichstr. 64.

Schöner Handtuchstoff

in Meilen u. am Stück, sowie grobe Auswühl in Färb. u. Sommerstoffen für Herren, Damen und Kleinkinder. Dankeschön achtbarer Betrüger für A. d. ausnahmsweise 6 W. Eins. Richter, Fuchsstr. 2, Danheimer Str. 42, P.

Brennholz

auf Offenherd gefasert an, ab mein Lager 12 W. frei Haus Wiesd. 14 W. pro Renner an haben bei Paul Christ, Erdensheim, F. Lehmann 4458.

Ist Epilepsie heilbar?

Herr Standorf in Limburg a. d. R. Rischmar 19. hat mich in kurzer Zeit von diesem Leiden befreit. Geben Sie auch Auskunft. Sie erziehen im Tode! Ver an. A.

Geldhülfe. Empfehlungen

Gartenschaff-Gärtner empfiehlt sich in allen Gartenarbeiten. A. Herbst, Arantentstraße 10.

Perf. Schneiderin

empfiehlt sich zur Anfertigung und Modernisierung aller Art.

Damengarderobe

unter Gar. tad. Ho en Sied. la Ref. 3106 Freise.

Dellschlegel

Wilhelminenstraße 6.

Das Buch Esther

? ? ?

Hotel Prinz Nicolas. Täglich Künstler-Konzert. Nicolasstr. 29-31. Tel. 251.

Wintergarten-Lichtspiele. Schwalbacher Str. 8. Nacht-Asyl. Sensations-Drama in einem Vorpiel und 5 Akten mit Rudolf Melert, Maria Feresu, Edm. Löwe. Sordis Glück im Unglück. Urkomische Burleske in 2 Akten mit E. Sondermann vom Thalia-Theater in Berlin.

Walhalla. Die Herrin der Welt. VIII. Teil: Die Rache der Maud Fergusson. Anfang 3 Uhr.

THALIA. Heute letzter Tag! Morell, der Meister der Kette. Sensations-Drama in 7 Akten. Schnabelmann auf der Alm. Lustspiel in 2 Akten von Dr. H. Oberländer. Spielzeit: 3-10 Uhr.

KINEPHON. Erst-Aufnahme! Nachtgestalten nach Motiven aus dem Roman „Elezabal Kujera“ von Strobel mit Eran Morena — Aufa Herber — Paul Wezener — Conrad Veidt — R. Schünzel. 6 Akte. 6 Akte. Millionenerbe. Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Theater. Nass. Landes-Theater. Freitag, 12. März. Sonder-Vorstellung für die hiesigen Volks- u. Mittelschulen. Wilhelm Tell. Schauspiel in 3 Akten v. Schiller. Geffler, Reichardt, G. Gerhards, Berber, Freiber, Hans Rodius, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R. B. Ziehl, Stauffacher, Walter Josten, Hedwig, Max Andriano, Walter Jöstl, Paul Wagner, Wilhelm Tell, Rudolf Gell, Köchmann, Harzer, W. Reichel, Petermann, Garbit, G. Sahr, Baum, Hirt, Heine, Weyrauch, Berni, Jäger, Alfred Hummel, Knoll, Fischer, Friedr. Bräuer, von Weichthal, Das Wohlmann, Baumgarten, G. G. Gerhards, v. Kuhn, sein Kette, R